

vertreiben sie sich die Zeit damit, den Makler und potentielle Mieter zu vergraulen. Schließlich will man ja auch als Geist seine Privatsphäre haben. Dies ändert sich jedoch, als der erfolglose Autor Simon Willis und seine schwangere Frau Felicitas in das Cottage einziehen. Die tiefe und unbedarfte Liebe des Paares fasziniert Jakob und Susi, und sie fühlen sich mehr und mehr für das junge Paar verantwortlich – vor allem als die Streitereien zwischen den beiden immer mehr zunehmen. Aus eigener Erfahrung wissen sie, dass das Leben dafür zu kurz ist. Als zu Weihnachten ein furchterregender Schneesturm über das Land fegt und es bei der Geburt des Kindes zu Komplikationen kommt, ist es für Jakob an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen.

Sa 29.4.2017 – 19.30 Uhr

Eintritt: 16,- € / im Abo: 9,- €

WILLKAMEN IN DE WESSELJOHRN!

Das musikalische Harmonical „Heiße Zeiten“ auf Platt / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

Vier Damen in den besten Jahren treffen am Flughafen aufeinander und haben nur zwei Dinge gemeinsam: Ihr Flieger verspätet sich, und sie befinden sich in den Wechseljahren oder kurz davor. Man kommt also ins Gespräch, und im Hormonrausch brechen heiße Zeiten an. Mit legendären Songs und Evergreens treffen sie je nach Stimmung den richtigen Ton: unverblümt, schnippisch, sentimental oder frivol.

Sa 27.5.2017 – 19.30 Uhr

Eintritt: 16,- € / im Abo: 9,- €

WAT DEN´ EENEN SIEN UUL ...

Komödie von Donald R. Wilde

Niederdeutsche Bühne Wismar e.V.

Mittfünfzigerin Patricia Burdick ist seit 30 Jahren glücklich verheiratet – denkt sie. Doch ausgerechnet auf der Überraschungsparty zu seinem 60. Geburtstag belehrt sie ihr Mann Paul jäh eines Besseren. Öffentlich verkündet er, ab jetzt in ein neues Leben zu starten. Und das natürlich nicht allein, sondern mit einer jungen Frau an seiner Seite. Ein Glück, dass die geschockte Patricia gute Freundinnen hat, die sie auffangen und langsam wieder aufrichten. Größere moralische Bedenken hat bei der Geschichte allerdings niemand. Anders sieht es aber aus, als Patricia ihrerseits einen um viele Jahre jüngeren Mann kennenlernt ...

Eine treffsichere Midlife-Crisis-Komödie, die verlogene Doppelmoral, Vorurteile und Vorzeige-Glück erfrischend entlarvt, durch vielschichtig gezeichnete, nachvollziehbare Charaktere besticht, und mit geschliffenen Dialogen, besinnlichen Momenten und einer guten Portion Situationskomik für beste Unterhaltung sorgt. Eine großartige Mischung aus gefühlvoller Komödie und Gesellschaftssatire – kurzweilig, witzig und intelligent.

Gesamtpreis Niederdeutsches Abonnement: 54,- €

Nutzen Sie das Niederdeutsche Abonnement & sparen Sie 42,- €

Änderungen & Fehler vorbehalten!

Theaterkartenverkauf

Theaterkasse
Franz-Parr-Platz 8 (Bühneneingang)
18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 68 41 46

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag 12 - 18 Uhr



Weitere Vorverkaufsstellen

- Karten online kaufen auf der Internet-Präsenz www.ernst-barlach-theater.de
Kauf-Button auf der jeweiligen Veranstaltungsseite
- Tourist-Information Güstrow
Franz-Parr-Platz 10 (im Stadtmuseum) / 18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 10 23
- Tourist-Information Krakow am See
Markt 21 / 18292 Krakow am See
Tel.: 038457/ 222 58
- Tourist-Information Teterow
Markt 9 / 17166 Teterow
Tel.: 03996/ 17 20 28
- Tourist-Information Bützow
Markt 1 / 18246 Bützow
Tel.: 038461/ 50 120
- Tourist-Information Schwaan
Mühlenstrasse 12 (Kunstmühle) / 18258 Schwaan
Tel.: 03844 / 89 17 92

(Kartenvorverkauf zzgl. einer Servicegebühr)

ERNST - BARLACH - THEATER GÜSTROW



**NIEDERDEUTSCHES
ABONNEMENT
2016 / 2017**



Foto: Silke Winkler - Jens Tramsen & Tina Landgraf in "Opa ward verkött!"



Sa 8.10.2016 – 19.30 Uhr

Eintritt: 16,- € / im Abo: 9,- €

OPA WARD VERKÖFFT

**Schwank von Franz Streicher / Regie: Rolf Petersen
Fritz-Reuter-Bühne Schwerin**

„Sieben süße Küsse wünsch' ich mir von dir/ Sieben süße Küsse geb' ich dir dafür“ – so sang Vivi Bach 1962 in einer Schlagerfilm-Adaption von Franz Streichers Volksstück „Opa ward verköfft“ („Der verkaufte Großvater“). Bis es in diesem Stück allerdings soweit kommt, dass geküsst werden darf, ist einiges an Verwirrungen und Aufregungen zu überstehen. Eva, die Tochter des reichen Bauern Fiesebarg, hat nämlich nicht die geringste Lust, Schorsch zu heiraten. Sie kennt ihn ja noch nicht einmal! Aber Fiesebarg und Schorsch's Vater, Bauer Kulenkamp, sind sich einig, auch wenn Kulenkamp nicht genau versteht, warum Fiesebarg eine Verbindung mit seinem verschuldeten Hof eingehen will. Da die Kinder sich beharrlich weigern, wird ein anderer Weg gefunden. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten gehen nämlich nicht zuletzt auf das Konto von Kulenkamp's Schwiegeropa, der es liebt, die Familie an der Nase herumzuführen und ihr Streiche zu spielen. Dabei geht auch schon mal was in die Brüche. Fiesebarg bietet an, Opa zu sich zu nehmen, ihn sogar abzukaufen. Er gibt vor, ein Herz für den Alten zu haben, in Wirklichkeit will er ihn nur beerben. Vom ärmlichen Kulenkamp-Hof siedelt Opa also in das protzige Haus der Fiesebargs über. Natürlich durchschaut er das Spiel der habgierigen Leute und provoziert sie genüsslich, bis die Heuchler ihre Maske fallen lassen. Und ganz nebenbei finden - dank Opa - auch Eva und Schorsch ihr Glück.

Sa 12.11.2016 – 19.30 Uhr

Eintritt: 16,- € / im Abo: 9,- €

DAS PLATTPAKET - Wi packt ut!

**Mit Jochen Wiegandt, Gerd Spiekermann,
Lars-Luis Linek „Snutenhobel“ und Wolfgang Timpe**

Es hat sie immer gegeben, die legendären Hamburger Volkssänger, die mit ihrem speziellen extratrocknen Humor- und Gesangsattacken das Publikum zum Ausflippen brachten. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Zusammenkunft mit



den Meistern der Hamburger Plattdeutsch-Szene und ihrem humorvollen Umgang von Tradition und Heute. Lachen und Lust am Mitsingen sind garantiert.

Jochen Wiegandt, der Liederat, aus Hamburg ist einer, der sich mit diesem Titel schmücken darf. „Singen Sie Hamburgisch?“ lautet seine momentan bekannteste Hamburger Lied-Aktion, die vom NDR, dem „Hamburg Journal“ und dem Hamburger Abendblatt unterstützt wird. Mehr Infos: www.jochenwiegandt.de

Lars-Luis Linek - Der Hamburger Musiker mit dem typischen Snutenhobel-Mundharmonika-Sound ist ein Meister der puren Spielfreude. Bekannt aus über 2.500 Musikproduktionen von der Sesamstraße bis zum Großstadtrevier, James Last über Al di Meola bis Roger Cicero ist er ein regelmäßiger Gast bei TV- und Radiosendungen. Inzwischen hat er neben seinen internationalen Alben, sein zehntes plattdeutsches Soloalbum namens "Snutenhobels Sommertiet" veröffentlicht, so dass „Blues op Platt“ längst zu seinem Markenzeichen geworden ist. »Snutenhobels Sommertiet« tanzt durch den nordeutschen Sommer, macht Appetit auf Meer, verrückte Geschichten, frischt Urlaubserinnerungen auf und senkt den Cholesterin-Spiegel – sogar im Winter. Mehr Infos: www.lars-luis-linek.de

Mit **Wolfgang Timpe** hat er ein Urgestein der Hamburger Szene (Okko, Lonzo, Berry, Chris & Timpe; Tennesee, Duesenberg, Broadway) an seiner Seite und wenn das nicht reicht, ja dann - "Schiet op La Paloma" - so heißt das gemeinsam produzierte Album von Lars-Luis Linek „Snutenhobel“ und Wolfgang Timpe — „Lars & Timpe“. Mehr Infos: www.larsundtimpe.de

Gerd Spiekermann schreibt das Plattdeutsch unserer heutigen Zeit - frech, witzig und absolut treffend. Alltägliches vortrefflich in Szene gesetzt, das zeichnet seine plattdeutschen Geschichten aus. Triumphe und Niederlagen im Kampf mit der 'Tücke des Objekts' stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die kleinen und großen Konflikte im menschlichen Miteinander. Gerd Spiekermann erzählt lebensnah und unverblümt. Kein Wunder, dass die Arbeit als Plattdeutsch-Redakteur bei der NDR Hamburg-Welle 90,3 sein Traumberuf war. Sein aktuelles Buch mit Geschichten aus der NDR-Sendereihe „Hör mal `n beten to“ erschien unter dem Titel "Tööv mal eben". Mehr Infos: <http://www.gerdspiekermann.de/>



Sa 21.1.2017 – 19.30 Uhr

Eintritt: 16,- € / im Abo: 9,- €

ROMMÉ TO DRÜTT

**Komödie von Petra Blume
Niederdeutsche Bühne Rostock e. V.**

Langweilig ist das Leben der Rentnerinnen Herta, Lisa und Agnes. Die Männer haben schon vor längerer Zeit das Zeitliche gesegnet und außer ihren Krankheiten und dem rituellen Rommé-Spiel in Hertas Wohnung gibt es nichts Interessantes mehr in ihrem Tagesablauf. Wenn da nicht plötzlich die Idee aufkäme, die Sparkassenfiliale gegenüber auszurauben, um die schlechten Bedingungen im städtischen Altersheim zu verbessern. Akribisch bereiten die drei Damen sich auf den Überfall vor und versuchen alles, um ihr neues Treiben vor Enkelin Kerstin geheim zu halten, die Lunte riecht und mit Hilfe ihres Freundes versucht, die alten Damen von ihrem Vorhaben abzubringen. Vergeblich, der Überfall gelingt, doch man hat weit mehr erbeutet als geplant. Was nun mit dem vielen Geld? Und dann ist da ja noch Kerstins Freund, der plötzlich ganz besonderes Interesse an den Damen & am Geld zeigt. Diese turbulente Komödie mit überraschenden Wendungen und einer umwerfenden Pointe wurde 1992 von der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin uraufgeführt und 1996 in der Aufführung des Ohnsorg-Theaters, Hamburg, zu einem niederdeutschen Erfolgsschlager.

Sa 18.2.2017 – 19.30 Uhr

Eintritt: 16,- € / im Abo: 9,- €

GAUDE GEISTER

**Komödie von Pam Valentine / Regie: Elmar Thalmann
Fritz-Reuter-Bühne Schwerin**

Verschundene Schlüssel, die an den unmöglichsten Orten wieder auftauchen, Vasen, die wie von Geisterhand durch den Raum wandern und schief hängende Bilder, obwohl man sie vor wenigen Sekunden gerade gerückt hat ... Das sind nur die geringsten Probleme, mit denen sich der Makler Markus Weber in der Schausterkaat herumschlagen muss. Nach dem frühen Tod des berühmten Krimiautors Jakob Kehlmann und seiner Frau Susi geistert das Paar in ihrem ehemaligen Refugium umher, weil ihm der Zutritt zum Himmel verweigert wurde, als sich Jakob an der Himmelpforte als Atheist zu erkennen gegeben hatte. Jetzt